

## PROTOKOLL

über die 91. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 02. Juni 2009 um 20.00 Uhr unter Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gasteiger.

## TAGESORDNUNG

- Punkt 1)** Genehmigung des Protokolls der 90. Gemeinderatssitzung
- Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines SchülerInnenhortes ab dem kommenden Schuljahr 2009|2010
- Punkt 3)** Beratung und Beschlussfassung über die Angebotsabgabe der Liegenschaft des ehemaligen WLV-Areals
- Punkt 4)** Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Kreisverkehrs und begleitende Maßnahmen
- Punkt 5)** Beratung und Beschlussfassung über 2 Anträge für Deponiebewilligungen
- Punkt 6)** diverse Berichte, Anträge
- Punkt 7)** Allfälliges

## BESCHLUSSFASSUNG

- zu Punkt 1)** Die Genehmigung des Protokolls der 90. Sitzung wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.
- zu Punkt 2)** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Kinder der Volks- und Hauptschule und des sonderpädagogischen Zentrums, dies aus Kaltenbach sind, einen SchülerInnenhort für das kommende Schuljahr 2009/2010 zu errichten.
- zu Punkt 3)** Der Bürgermeister informiert, dass nach Ablauf der Frist für die Angebotsabgabe der Liegenschaft des ehemaligen WLV Areals, Angebote abgegeben wurden, welche vor weiterer Beratung im Gemeinderat aufgearbeitet werden müssen.
- zu Punkt 4)** Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat die Gestaltung des Kreisverkehrs und damit verbunden die Auftragsvergabe an die Firma Gartenbau Kerschdorfer vor und bringt diese zur Abstimmung.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Das Abstimmungsergebnis ergab Stimmengleichheit, damit gilt der Antrag laut TGO als nicht angenommen.

Der Gemeinderat beschließt mit 1 Gegenstimme, beim Kreisverkehr 5 Fahnen von der Firma Fahnen-Gärtner aufzustellen, die unsere Domäne bewerben und den Werbeauftritt unserer neuen Homepage verbessern.

Die dafür notwendige Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Kaltenbach wird vom Gemeinderat mit 7:5 Stimmen beschlossen, und an Herrn Schuster Hannes vergeben. Die Kosten der Säule Tourismus auf der Homepage übernimmt die Erste Ferienregion im Zillertal. Weiters beschließt der Gemeinderat mit derselben Stimmenverteilung die Internetplattform „businesscard“ für die heimischen Betriebe zu verwenden.

## **zu Punkt 5)**

Im Gemeindeamt Kaltenbach liegen zu allgemeinen Einsicht 2 Anträge für die Bewilligung von Bodenaushubdeponien auf.

Bodenaushubdeponien mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100.000 m<sup>3</sup> unterliegen dem vereinfachten Bewilligungsverfahren nach § 50 AWG – dies bedeutet, dass in dem von der Bezirkshauptmannschaft zu führenden Verfahren den Nachbarn und der Gemeinde keine Parteistellung zukommt.

Die geplanten Vorhaben sind für 4 Wochen in der Standortgemeinde aufzulegen und es besteht für die Nachbarn (wie auch die Gemeinde) lediglich die Möglichkeit, innerhalb der Auflagefrist eine Äußerung abzugeben. Im Genehmigungsverfahren hat die Bezirkshauptmannschaft auf die eingelangten Äußerungen Bedacht zu nehmen. Aus dem Äußerungsrecht entfließt jedoch keine Parteistellung und insbesondere kein Recht, gegen den Genehmigungsbescheid - auch wenn er auf die Äußerungen nicht ausreichend Bedacht nimmt – Berufung zu erheben.

Damit verbleibt es der Gemeinde lediglich, zu den geplanten Vorhaben eine Äußerung abzugeben.

Der Anwalt der Gemeinde Dr. Herbert Partl wird beauftragt, eine umfangreiche Stellungnahme der Gemeinde Kaltenbach bei der Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

## **Zu Punkt 6)**

a) Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass er für den 15.06.2009 eine Bergbahnausschusssitzung einberuft.

b) Baumeister Erich Eberharter übermittelt dem Gemeinderat einen aktuellen Preisspiegel zum Bauvorhaben „Geschiebebecken Wachter / Ganger“. Es werden zusätzliche Angebote eingeholt.

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass Herr Ludwig Brugger gegen den Baubescheid Schwemberger Robert II Instanz Vorstellung erhoben hat.

c) Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, aus dem die Vorgangsweise zum Hubschrauber-einsatz zur Bergung von Kadavern und Lebendvieh in Erinnerung gerufen wird.

d) Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters, bei den Geburtstagen, bei denen die Gemeinde gratuliert, statt eines Geschenkkorbes Geschenkgutscheine der örtlichen Betriebe zu

# GEMEINDE KALTENBACH

---

verwenden, einstimmig zu.

- e) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Fest 09, das am 5. & 6. September 2009 stattfindet. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Termin mit Ehrungen an verdiente Gemeindebürger zu verbinden.
- f) Der Bürgermeister berichtet über die am 28. Mai 2009 im Hotel Crystal in Fügen stattgefundenen Vollversammlung des Gemeindeverbandes Rettungswesen Bezirk Schwaz.  
Anschließend fand die Sitzung der Verbandversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland statt.  
Im Anschluss daran fand die Gemeindeverbandsversammlung des Bezirkskrankenhauses Schwaz statt.
- g) Der Bürgermeister berichtet über die am 28. Mai 2009 im Hotel Crystal in Fügen stattgefundene Verbandversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland.
- h) Der Bürgermeister berichtet über die am 28. Mai 2009 im Hotel Crystal in Fügen stattgefundenen Gemeindeverbandsversammlung des Bezirkskrankenhauses Schwaz statt.

## **zu Punkt 9)**

- a) Gemeinderat Garber Anton erkundigt sich, wie lange die Arbeiten an der Baustelle der Roitmoosbrücke dauern.
- b) Er meldet dem Bürgermeister, dass sich bei der Brücke oberhalb Ferienhaus Sattler im Fundament ein gefährliches Loch befindet.
- c) Weiters ersucht er den Bürgermeister um eine gemeinsame Begehung des Weges zur Hochalm.
- d) Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte zur Auftaktveranstaltung und dem anschließenden Ideen-Tag des neuen Projektes Miteinander-Füreinander am 5. Juni 2009 ein.

Da keine weiteren Anträge gestellt werden, wird die Sitzung um 23.15 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister:  
Gasteiger Klaus e.h.

Entschuldigt:  
GV Schiestl Friedrich

für die Richtigkeit der Ausfertigung:  
Flörl Martina e.h.

angeschlagen am:  
abgenommen am:

Der Gemeinderat:  
Vbgm Wegscheider Johann e.h.  
GV Ing. Kupfner Bernhard e.h.  
GV Zeller Hermann e.h.  
GR Josef Rieser e.h.  
GR Garber Anton e.h.  
GR Höllwarth Gerhard e.h.  
GR Sporer Martin e.h.  
GR Luxner Martin e.h.  
GR Widner Frank e.h.  
GR Kerschhagl Franz e.h.  
GR Geisler Friedrich e.h.